



Hochfrequenz –



Strahlenschutzmaßnahmen gegen Mobilfunkstrahlen im Alltag (Teil 5)

Jedes Abschirmmaterial, also Edelmetallgewebe, Vlies oder Abschirmfarbe, hat einen Dezibelwert. Dieser Dezibelwert gibt darüber Bescheid, wie gut die Mobilfunkstrahlung abgeschirmt werden kann. Hören Sie mehr darüber in dieser Sendung. Zusätzlich erfahren Sie auch einige weitere Informationen über verschiedene Abschirmmaterialien und deren Anwendungen.

Ich erkläre euch jetzt kurz den Dezibelwert. Jedes Abschirmmaterial, ob Edelmetallgewebe, oder ein Vlies oder Abschirmfarbe, hat einen Dezibelwert. Dieser Dezibelwert sagt aus über die Dämpfung von diesem Material. Am besten man hat eine Tabelle, damit man Dezibelwerte in Prozent umrechnen kann. Denn dann kann man die Strahlungsbelastung, die man hat mit diesem Durchlassprozent multiplizieren und erhält so den Restdurchlass, sprich: Das, was man schlussendlich doch noch dann abbekommt. Ein kleines Beispiel: Angenommen wir haben eine Strahlenbelastung von $100.000 \mu\text{W}/\text{m}^2$, können wir uns entscheiden, wollen wir ein Edelmetallgewebe oder wollen wir ein Abschirmgewebe. Dieses Edelmetallgewebe hat 50 dB Schirmwert, dieses Vlies hier hat 80 dB Schirmwert. Wenn wir jetzt auf die Tabelle schauen: 50 dB hat einen Durchlass von 0.001 %. Wenn wir jetzt diese $100.000 \mu\text{W}/\text{m}^2$ mit diesen 0.001 % multiplizieren, kommen wir genau auf einen Restdurchlass von $1 \mu\text{W}/\text{m}^2$. Das wäre der ideale Wert, Mindestwert muss man sagen, der in einem Schlafzimmer herrschen sollte. Wenn wir noch besser abschirmen wollen mit diesem Vlies, können wir nochmals kurz die Rechnung machen. Wenn wir einen Schirmwert von 80 dB haben, haben wir einen Durchlass in Prozent von 0.000001. Wenn wir diesen Betrag wieder multiplizieren mit diesen $100.000 \mu\text{W}/\text{m}^2$, kommen wir auf einen Restdurchlass von $0.001 \mu\text{W}/\text{m}^2$. Dieser Wert wäre hervorragend. Dann kann man sich so entscheiden, was möchte ich? Es kommt dann auch darauf an, habe ich einen noch höheren Strahlenwert. Habe ich über diese $100.000 \mu\text{W}/\text{m}^2$. Und anhand von dem kann man dann sein Abschirmmaterial auswählen. Ich erzähle euch jetzt ein wenig über die verschiedenen Abschirmmaterialien und über deren Verwendungszweck. Wir beginnen hier mit der Farbe. Das ist eine Farbe, Acryldispersion, die Graphit drin hat. Das Graphit schirmt dann die Strahlung ab. Bei dieser Farbe ist sehr gut, es ist sehr einfach aufzutragen. Man kann die Wände streichen und sie ist mit jeder handelsüblichen Farbe eigentlich normal zu überstreichen. Das ist sehr positiv an dieser Farbe. Hier ein kleiner Wert zu nennen, bei einmaligem Anstrich hat man einen Dezibelwert von 37 dB und bei zweimaligem Anstrich einen Wert von 44 dB. Was es auch gibt sind Abschirmgewebe, das sind Gewebe, die als Untertapete an die Wände geklebt werden und die dann später mit einer fertigen Tapete überklebt werden. Diese müssen aber mit einem elektrisch leitfähigen Kleber aufgebracht werden. Was es auch gibt sind Abschirmvliese, zum Beispiel dieses Vlies hier. Bei diesen Materialien ist sehr positiv, sie haben sehr hohe Dezibel Werte. Man kann sie auch gut

doppelt verlegen, dann sind die Werte noch höher, sprich noch besser. Was auch sehr einfach ist daran, man kann sie zum Beispiel im Trockenbau einsetzen, das heißt, wenn man Gipsständerbau macht, zwischen die Gipskartonplatten vertackern oder einfach reinlegen, reinkleben, wie man das will. Es kann auch gut unter den Bodenbelag gelegt, einfach lose verlegt werden. Das gibt auch sehr, sehr gute Schirmwerte. Für Fenster gibt es verschiedene Lösungen, zum Beispiel Vorhangstoffe. Diese Stoffe von der Marke Y-Shield gibt es in sehr vielen verschiedenen Ausführungen mit den verschiedenen Grundmaterialien und verschiedenen Metallen drin. Was an Vorhangstoffen sehr positiv ist, man kann sie gut in Mietwohnungen verwenden, wo man nicht einfach selber ein Netz einbauen kann. Vorhangstoffe gibt es in verschiedenen Dezibelwerten, in verschiedenen Grundmaterialien und Metallen, die darin enthalten sind. Man kann sie auch zweilagig verwenden, wodurch sich der Dezibelwert dann erhöht und die Abschirmung besser ist. Was auch eine gute Alternative ist, um Fenster abzuschirmen, sind Edelstahlgewebe wie dieses Edelstahlgewebe hier. Es gibt verschiedene, zum Beispiel dieses hier ist lockerer geflochten, das heißt, es hat einen niedrigeren Dezibelwert. Ein so Feingeflochtenes ist besser im Dezibelwert und es macht auch einen Unterschied auf die Durchsicht, wie gut, dass man durchsieht durch die Gewebe. Was hier sehr von Vorteil ist, die Gewebe sind natürlich aus Edelstahl und daher rostfrei, können draußen im Wetter verwendet werden. Sie rosten nicht, das heißt, man kann sie auch im Unterdach verwenden, wenn man das Dach abschirmen möchte. Auch eine sehr wertvolle Alternative, um die Fenster abzuschirmen – hier eine kleine eigene Lösung. Das sind Stahlprofile vom Baumarkt, Deko-Magnete, auch vom Baumarkt, und hier dieses Edelstahlgewebe: Wenn man diese Stahlprofile hier rund um die Leibung vom Fenster auf die Fassade aufklebt, kann man ein Netz zuschneiden, das die richtige Größe hat und mit diesen Magneten hier einfach so festmachen. Es ist sehr einfach wieder zu lösen und der andere Vorteil ist, man hat wirklich eine durchgehende Fläche abgeschirmt, wenn man die Fassade auch gestrichen hat. Ich hoffe, euch so geholfen zu haben mit diesen verschiedenen Anwendungsbeispielen und auch mit diesen Messgeräten, sodass ihr wisst, wie ihr damit zurechtkommt. Die Dokumente mit den verschiedenen Angaben zu Dezibelwerten, die ganze Dezibel-Umrechnungstabelle findet ihr unterhalb der Sendung zum Downloaden.

von Ramon

Quellen:

--

Das könnte Sie auch interessieren:

#5G-Mobilfunk - www.kla.tv/5G-Mobilfunk

#Mobilfunkschutz - Schutzmaßnahmen gegen Mobilfunkstrahlen - www.kla.tv/Mobilfunkschutz

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.